

TAB-Unternehmerboards – Success Story

Markus Kohlmüller: Internet-Unternehmer meistert mit Board-Unterstützung eine schwere Krise

2014 gerät Markus Kohlmüller mit dem Internet-Unternehmen, dessen Co-Geschäftsführer er ist, in eine existenzielle Krise. Sein TAB-Unternehmerboard bietet ihm Rückhalt: Es gibt wertvolle Impulse zur Krisenbewältigung und macht ihm Mut, seinen Weg als Unternehmer fortzusetzen. Heute ist Kohlmüller Alleingeschäftsführer einer Agentur für Internet-Marketing und an etlichen innovativen Projekten als Investor beteiligt.

Die Unternehmer-Person und die Ausgangslage

In Chemnitz 1977 geboren, studierte Markus Kohlmüller ab 1999 Wirtschaftsingenieurwesen für Maschinenbau in seiner Heimatstadt. Seit dem Jahr 2004 ist er verheiratet und er hat zwei Söhne im Alter von heute elf und neun Jahren.

Markus Kohlmüller hat sich bereits zu Studienzeiten mit einem Unternehmen selbstständig gemacht. Zusammen mit mehreren Partnern gründete er im Jahr 2000 das Preisvergleichsportale YOPI.de, das bei Google gute Rankings erzielte und schnell zu den bedeutenderen Angeboten dieser Art aufstieg. Das Unternehmen beschäftigt anderthalb Jahrzehnte später 30 Mitarbeiter – bis im Jahr 2014 der jähe Absturz erfolgt, der zur schrittweisen Entlassung der gesamten Belegschaft führt.

Was war geschehen? Die wichtigste Suchmaschine Google ändert quasi über Nacht die Kriterien, nach denen sie Suchergebnisse ausliefert. YOPI wird von der ersten Ergebnisseite gefegt und damit in die



Markus Kohlmüller ist als Unternehmer heute wieder erfolgreich.

Bedeutungslosigkeit katapultiert. Nur zwei bis drei Platzhirsche unter den Preisvergleichsseiten entgehen diesem Schicksal und überleben. Markus Kohlmüller sieht sich gezwungen, sein Personal radikal zu reduzieren – in mehreren Wellen werden schließlich alle Mitarbeiter entlassen.

Die Begegnung mit TAB und den Unternehmerboards

Von den TAB-Unternehmerboards erfährt Markus Kohlmüller im Jahr 2014, mit dem Einsetzen der YOPI-Krise. Kay Strauß, ein ihm bekannter Unternehmer, berichtet davon, dass er gerade dabei ist, das TAB-Konzept in Chemnitz zu etablieren und mehrere Unternehmerboards ins Leben zu rufen. Markus Kohlmüller gefällt die Idee – und da sich bei

ihm gerade eine schwere Krise anbahnt, schließt er sich kurzerhand einem der neuen Boards an.

„Kay Strauß kannte ich bereits aus Verhandlungs- und Präsentationstrainings, von denen ich begeistert war“, erläutert Markus Kohlmüller. „In einem Unternehmerboard kommt dem Moderater eine zentrale Rolle zu – das hat mir die Entscheidung wesentlich erleichtert.“

Bei seinen fünf Unternehmer-Kollegen im Board holt er sich Rat und Anregungen für die Umsetzung schwieriger Entscheidungen, insbesondere was das Procedere der Entlassungen betrifft. Hierbei profitiert er von dem Know-how und der reichen Erfahrung der anderen Unternehmer. Diese bestärken ihn zudem, ein neues Unternehmen zu gründen, das ihn von starken äußeren Einflüssen wie denen des Quasi-Monopolisten Google unabhängiger macht.

Ein weiterer wichtiger Impuls ist die Ermutigung zur Befreiung aus unternehmerischen Zweck- Partnerschaften – wie sie etwa bei studentischen Startups üblich sind – und zukünftig als alleiniger Geschäftsführer zu agieren. Es ging sprichwörtlich um alles oder nichts!

Der Effekt der Board-Mitgliedschaft:

Innerhalb von sechs Monaten findet Markus Kohlmüller den Weg aus der Krise: Von seinen YOPI-Mitarbeitern trennt er sich ohne „Komplikationen“ und in einer Weise, die es ermöglicht, sich ohne Groll und weiterhin freundlich – und teils sogar freundschaftlich – zu begegnen.

Er gründet die [Rang und Namen GmbH](#), eine Agentur für Internet-Marketing mit den Schwerpunkten Suchmaschinenadvertising, -optimierung, Softwareentwicklung und Webportale. Eine Online-Strategie-Beratung, die Begleitung digitaler Transformationsprozesse sowie die industrielle Prozessvisualisierung (Stichwort: Industrie 4.0) gehören darüber hinaus zum Portfolio. Rang und Namen hat zwei Jahre nach Gründung sechs Mitarbeiter. Der Unternehmens-

automation widmet sich darüber hinaus ein weiteres Unternehmen – die prozess.io GmbH.

Markus Kohlmüller entschließt sich, seinem Unternehmerboard „treu“ zu bleiben, mit dessen Unterstützung er seine größte Krise gemeistert und das ihn unternehmerisch vorangebracht hat. Was Kohlmüller am Board-Konzept besonders gefällt, ist die Unternehmerperspektive bei sämtlichen Herausforderungen: „Man lernt, Unternehmer zu sein. Wenn Probleme auf der Tagesordnung stehen, die momentan nicht die eigenen sind, dann trägt dies zum Entstehen eines Grundgefühls bei, in vergleichbaren Situationen die richtige Entscheidung zu treffen.“

Damit „wertvolle Unternehmerzeit“ nicht vergeudet wird, sorgt der Board-Moderator für einen strukturierten Ablauf. Auch dies schätzt Kohlmüller sehr: Im Gegensatz zu Unternehmensberatern, die als Dienstleister oft vorgefertigte Lösungen parat haben, zeichnet sich ein Unternehmerboard vielmehr durch den Zugriff auf einen breitgefächerten Erfahrungsschatz Gleichgesinnter aus – neben der Konstanz und der Intimität einer engen Gemeinschaft: „Es bietet sich an für Allein-Geschäftsführer, die alle Entscheidungen alleine treffen müssen und denen der Mut dazu bisweilen fehlt.“

Fazit: Abseits von vorgefertigten Problemlösungen gibt ein TAB-Board dem Unternehmer wichtige Impulse, die ihn voranbringen und sogar in die Lage versetzen, eine schwere Krise zu überstehen und vielversprechende neue Wege einzuschlagen.

Erleben Sie in einem Sample-Board, wie der Austausch mit anderen und die Arbeit an konkreten Problemen auch Sie als Unternehmer inspiriert! Kontaktieren Sie uns telefonisch unter (05132) 595 41 55-0 oder per E-Mail: office@tabdeutschland.de.

Detaillierte Infos zu TAB-Unternehmerboards:
www.tabdeutschland.de
www.tab-austria.com